

NATURGARTEN



Wer nicht gerne gießt, wählt am besten die trockenresistente Fetthenne.

MUSS ES DENN IMMER RASEN SEIN?

Oder können wir uns auch im Garten mehr Vielfalt leisten: Einen Teil der Wiese wachsen lassen, weniger düngen und nur zwei bis dreimal im Jahr, statt wöchentlich mähen gibt Blütenpflanzen und damit Bienen und Schmetterlingen Lebensraum.

EINFACH ABWARTEN

Wenn Sie nicht mehr düngen und anstatt zu mähen im Liegestuhl liegen, werden sich über die Jahre Blumen in Ihrer Wiese einfinden. Je nachdem wie naturnah Ihr Wohnumfeld aussieht, kann das allerdings dauern.

ANSÄEN

Macht mehr Arbeit, führt aber schneller zum Ziel: Besorgen Sie sich möglichst Saatgut aus Ihrer Gegend, (Saatgutanbieter finden Sie auf der BN Webseite, siehe Tipps), reißen sie die Grasnarbe auf einer kleinen Fläche auf oder tragen Sie dort die oberste Schicht ab und arbeiten Sie evt. Sand zum Ausmagern ein. Saatgut mit Sand vermisch ausbringen, andrücken und dann feucht halten und sich darauf freuen was wächst.

BLUMENBEETE

Für die Blumenrabatte wichtig: Bitte nur Blumen säen oder pflanzen, die bei uns auch heimisch sind. Nur so haben Sie Gewähr, dass Bienen und Hummeln sie auch besuchen. Gefüllte Blüten sehen zwar schön aus, doch sie wurden so gezüchtet, dass sie weder Nektar geben noch Pollen produzieren. Also bitte im Baumarkt stehen lassen! Wichtig sind auch früh und spät blühende Arten, um die ganze Saison über Blütenangebote für Insekten zu bieten.

Eine Liste von Blumen, die von Bienen und Schmetterlingen gerne besucht werden finden Sie im Internet unter www.bund-naturschutz.de/naturgarten



Violette Holzbiene



FINGER WEG von jedem Gift

Egal ob Unkrautvernichter, Schädlingsbekämpfer oder Schneckenkorn. Sie vernichten nebenbei immer auch Kleingetier, das Sie gar nicht treffen wollten.



UNORDNUNG zulassen

Unaufgeräumte Ecken im Garten, Laubhaufen und stehengelassene Blumenstängel im Herbst, Reisig in einer Ecke, alles das kann bewohnt und gefressen werden und dient so dem Leben.



KEIN TORF im Naturgarten

Torfabbau zerstört Moore: einzigartige, hochbedrohte Lebensräume und hocheffiziente CO2-Speicher.



NISTHILFEN für Vögel und Insekten

Klassische Vogelkästen und Bienenhotels oder Sandflächen holen Leben in Ihren Garten.



VOGELTRÄNKE aufstellen

Eine Vogeltränke hilft den gefiederten Freunden nicht nur in Trockenzeiten.



REGENWASSER sammeln

Gut für die Pflanzen und zu schade für den Kanal.



GARTENBODEN nicht versiegeln

Beläge mit Ritzen lassen Wasser versickern, das den benachbarten Pflanzen zugute kommt.

WERDEN SIE MITGLIED!

Dank der Hilfe unserer Mitglieder können wir

- die frei fließende Donau mit ihrer Wunderwelt der Natur bislang vor der Zerstörung bewahren,
- jedes Jahr Hunderttausende Amphibien vor dem Tod durch Überfahren retten,
- dazu beitragen, das „Grüne Band“ als längsten Biotopverbund Europas in seiner Einzigartigkeit zu erhalten,
- im Voralpenland Moore von archaischer Schönheit und voll seltenen Lebens erhalten,
- Biber, Luchs und Wildkatze die Rückkehr in ihre angestammte Heimat Bayern ermöglichen.

Alle Infos unter:



Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einsch. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE _____ IBAN _____

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom Mitgliedsnamen) _____ Unterschrift _____ Datum _____

Ja, ich will mich für den Naturschutz einsetzen... und erkläre hiermit meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Name	Vorname
Straße	Haus-Nr.
PLZ	Wohnort
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

Einzelmitgliedschaft ab € 60,00 Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligenendienst und Vergleichbare (ermäßig) ab € 24,00

Familie/Ehepaar (mit Jugendlichen bis einsch. 21 Jahren) ab € 72,00

Person/(Ehe-)Paar ermäßig (Selbsteinschätzung, auf Antrag) ab € 24,00

Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich _____ Euro

12,- 36,- 60,-



ERSTE HILFE AUF DEM WEG ZUM NATURGARTEN

Was Sie im Garten für die Artenvielfalt tun können

IM GARTEN MIT DER VIELFALT STARTEN

Je größer die Vielfalt im Garten, desto mehr verschiedene Pflanzen und Tiere fühlen sich wohl, finden Nahrung und Unterschlupf.

Vor allem nach dem erfolgreichen Volksbegehren in Bayern ist eine Entwicklung weg von lebensfeindlichen Steinwüsten, hin zu blühenden Oasen in den Gärten zu beobachten.

Der BUND Naturschutz der sich seit vielen Jahren auf allen Gebieten für eine lebendige Umwelt einsetzt, möchte Ihnen mit dieser Broschüre einen ersten Mutmacher an die Hand geben.

MACHEN SIE MIT!

FRAGEN SIE UNS

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle
Marion Ruppenner, Agrarreferentin
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-21
Fax 0911/86 95 68
lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de



WO SIE WEITERE INFORMATIONEN FINDEN

www.bund-naturschutz.de/naturgarten
www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/garten

BN-Veröffentlichungen

- BN informiert „Der Wildgarten“
- BN informiert „Wilde Pflanzen vor der Tür“
- BN informiert „Garten ohne Gift“
- BN Ökotipp „Wildbienen“
- BN Ökotipp „Igel“
- BN Ökotipp „Freund Baum“
- BN Ökotipp „Hornissen“
- BN Ökotipp „Vogelfütterung im Winter“
- Natur Sonderdruck „Hilfe für Schmetterling & Co.“

Alle diese Veröffentlichungen können Sie bestellen bei der BN-Service GmbH

service.bund-naturschutz.de
Tel. 09123/99 957-0



NATURGARTEN

BALKON

Auch auf dem Balkon können Sie ein kleines Paradies für Biene, Schmetterling und Co. schaffen. Viele heimische Blumen und Küchenkräuter gedeihen auch im Balkonkasten. Wer nicht gerne gießt, kann auch trockenresistente Pflanzen wie zum Beispiel Fetthenne pflanzen. Rankende Pflanzen schaffen gleichzeitig einen Sichtschutz zum Nachbarn.

STRÄUCHER

Viele heimische Sträucher bieten Futter für Insekten und Vögel. Eine Wildsträucherhecke ist bunter und abwechslungsreicher als eine langweilige, dauergrüne Thujamauer, in der kein Vogel brüten mag und keine Biene summt.

Fachliche Beratung und Service vor Ort ▼

Impressum (Stand 2020):
Herausgeber:
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg,
Naturschutzreferat
Fotos: Heide Frobels, Günter Klößinger,
Dr. Thomas Rettelbach, Inge Steidl,
Marion Ruppenner, gettyimages, istock
Gestaltung und Satz:
www.janda-roscher.de, Regensburg
Redaktion: Marion Ruppenner,
Marion Betzler
Druck und Vertrieb:
BUND Naturschutz Service GmbH,
www.service.bund-naturschutz.de
**Bestell- und
Informationsservice:
www.service.bund-
naturschutz.de**

Geworben? Ja, von:

Vorname _____ Name _____
Straße, Haus-Nr. _____
PLZ/Wohnort _____
E-Mail _____
Mitgliedsnummer _____
 Ich möchte eine Werbeprämie. Infos unter www.bund-naturschutz.de/praemien und bei jeder BN-Kreisgruppe.
 Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.

Entgelt zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg